Anmeldung

Kursnummer K/176/11

2. Bayerische Fachtagung Planung, Bau und Nutzung von naturnahen Spielräumen

20. - 21. Oktober 2011
im

Institut für Bildung und Entwicklung
caritas

80335 München, Hirtenstraße 4
Telefon 089 55169-288 Telefax 089 55169-459

Name _____

Vorname _____

Berufsbezeichnung _____

Straße _____

PLZ Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Die **Kursgebühr in Höhe von 95 Euro** wird ausschließlich per Lastschriftverfahren eingezogen. Hiermit erteile ich einen einmaligen Abbuchungsauftrag:

Bank _____

BLZ _____

Konto Nr. _____

Kontoinhaber _____

_____
Datum Unterschrift

Mittagessen im Haus möglich (Selbstzahler).
Anmeldeschluß: 22. September 2011

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Schulen, Träger von Bildungseinrichtungen, Fachakademien, Gartenbauämter, FreiraumplanerInnen, StudentenInnen, Eltern, FachberaterInnen, Multiplikatoren aus dem Gesundheits-, Sozial- und Umweltbildungsbereich sowie alle, die Interesse am Thema haben.

Veranstalter

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
Institut für Bildung und Entwicklung
caritas
Bayer. GUVV
Bayer. LUK

Kooperation

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. DGGL
AK Spielraum

Initiatoren

Gaby Lindinger, Fachpädagogin

Renata Kasravi, Spielraumplanerin
Ingenieurbüro STADT + NATUR Spielraumplanung Objekt- und Landschaftsplanung

Sonja Ruef, Architektin

Tagungsort

Caritas Institut für Bildung und Entwicklung
München, Hirtenstraße 4, Eingang Lämmerstrasse 3

Nur zwei Minuten zu Fuß vom Münchner Hauptbahnhof entfernt. Im **Hauptbahnhof** den **Nordausgang** benutzen (S-Bahn), dann über den Zebrastreifen geradeaus durch die **Pfefferstraße** (40 m) zur **Hirtenstraße**. Dort links (30 m) und dann rechts in die **Lämmerstraße, zweiter Hauseingang.**

Es wird empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Zur Veranstaltung

Bildung für nachhaltige Entwicklung

„Der Tag ist lang, bette ein Korn in seine Furche“

Hugo Kükelhaus

Naturnah gestaltete Spielräume stellen für Kinder ideale Rahmenbedingungen dar, vielfältige Erfahrungen mit sich und anderen zu machen.

Spielerisch finden sie dort ihren Platz im Leben und lernen, sich darin zu behaupten. Denn die Natur bietet alles, was für ganzheitliches Lernen notwendig ist: altersgemäße Bewegungsanreize, kindgerechte Atmosphäre, Inspiration, Erlebnis-, Erforschungs- und Spielmöglichkeiten. Seit mehr als 20 Jahren werden deshalb im deutschsprachigen Raum naturnahe Spielräume geplant und gebaut, oft mit tatkräftiger Beteiligung von Kindern und ihren Eltern. Wie sie wirken und ihre Bedeutung für Gesundheitsvorsorge und Bildung, außerdem wesentliche Aspekte zu Umsetzung, Nutzung und Pflege werden Ihnen von Fachreferenten und Experten aus der Praxis vermittelt. Dies wird durch Exkursionen zu naturnah gestalteten Außenanlagen in Kindergärten, Schulen und auf öffentlichen Spielplätzen vertieft.

Kinder-Garten
mit allen Sinnen
stark für die Zukunft

2. Bayerische Fachtagung Planung, Bau und Nutzung von naturnahen Spielräumen

20. - 21. Oktober 2011
München

DGGL AK Spielraum
Bayer. GUVV Bayer. LUK
Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
Institut für Bildung und Entwicklung
caritas

Grußwort

Auf Bäume klettern, im und mit Matsch spielen, in Pfützen springen, Tieren auf der Lauer liegen, Schmetterlingen nachjagen, mit Holz und Gestrüpp Verschläge bauen, Früchte und Beeren sammeln und die Samen der Pusteblume in die Luft blasen…. Wer erinnert sich nicht allzu gerne an seine eigenen Begegnungen und Abenteuer mit und in der Natur. Aber wo finden sich heute solche Plätze und Lebensräume für unsere Kinder und Kindeskinder? Oftmals findet Kindheit nicht mehr im Freien statt. Spielplätze sind eingezäunt und „steril". Der Ort mit den tausend Möglichkeiten – wo ist er geblieben?

Bildung für nachhaltige Entwicklung und die Vermittlung eines nachhaltigen Lebensstils sind Anlass umzudenken und auch zu handeln. Ansatzpunkte hierfür bieten die Gestaltung und Ausstattung von Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen sowie deren Umfeld, weiterhin eine gesunde Ernährung und praxisorientierte Gesundheitsvorsorge. Durch ein verstärktes Miteinander und Füreinander von Kindern, Eltern, PädagogInnen, Aufwandsträgern und Entscheidungspersonen entsteht nicht nur eine Sensibilisierung und Aufbruchsstimmung für Umweltbewusstsein und -handeln, sondern auch ein neues Wir-Gefühl.

Tragen wir dazu bei, dass Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen Orte darstellen, die motorische, kognitive, psychosoziale und kreative Entwicklung zulassen, denn:

Die Grundlage für intellektuelle Entwicklung ist der Drang jedes Kindes, die Welt selbst - und sei sie noch so klein - zu entdecken und in sie einzudringen.

Es ist Zeit für einen Wechsel! Es ist an der Zeit, den Worten Taten folgen zu lassen.

Dr. Goppel

Dr. Christoph Goppel
Direktor der Bayerischen Akademie
für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Donnerstag, 20. Oktober 2011

Ankommen ab 9.15 Uhr

Moderation: Evelin Köstler, Dipl.-Biologin, ANL

Begrüßung 9.45 Uhr

- **Mit Kindern wachsen**
  So, wie jedes Samenkorn alle Anlagen in sich trägt, sich zu einer wunderbaren Pflanze zu entwickeln - wenn der rechte Lebensraum vorhanden ist, geht der Vortrag der Frage nach, welchen LebensRaum brauchen unsere Kinder und wie können wir diese Bedürfnisse an ihn erfüllen?
  Helmut Hechtbauer
  Fachberater Naturerlebnisräume, Lingen

- **Naturerlebnis zur Förderung von Gesundheit und zur Gewaltprävention bei Kindern**
  Dr. Thomas Claßen
  Fakultät für Gesundheitswissenschaften,
  Universität Bielefeld

Mittagspause ca. 12.00 - 13.15 Uhr

- **Ganzheitliches Lernen, Neues aus der Hirnforschung**
  Dr. Charmaine Liebertz
  Gesellschaft für Ganzheitliches Lernen e.V., Köln

Kaffeepause 15.00 - 15.30 Uhr

- **Praktische Umsetzung naturnaher Spielräume**
  Dr. Reinhard Witt
  Biologe und Naturgartenplaner, Ottenhofen

- **Fragen zu den Vorträgen**

Ende 17.00 Uhr

Freitag, 21. Oktober 2011

Ganztägige Exkursionen mit dem Bus
Abfahrt 9.30 Uhr vor dem Hauptbahnhof Arnulfstraße
Ende 16.15 Uhr vor dem Hauptbahnhof München

Praktische Umsetzung naturnaher Spielräume

Exkursion 1

- **Kita Don Bosco, Germering**
  Robert Schmidt-Ruiu (Planung)
  Monika Scholz (Leitung)
- **Eugen-Papst-Schule, Germering**
  Schüler der Eugen-Papst-Schule
  Rita Malterer-Forster (Schulleitung)
  Fritz Reichl (Konrektor)
  Dr. Stephan Hubel (Projektleitung)
  Oliver Beran (Künstler)
- **Öffentlicher Spielplatz am Schwaigfeld, Olching**
  Heide-Marie Eitner (Planung)
  Petra Göbel (Gemeinde)

Exkursionsleitung
Holger Baumann, Bayer. GUVV
Monika Krämer, Institut für Bildung und Entwicklung
Sonja Ruef, Architektin

Exkursion 2

- **Kita Au/Haidhausen**
  Renata Kasravi (Planung)
  Tatjana Riedl (Leitung)
  Vertreterin des Elternbeirats
- **Kiga St. Georg, Pöring**
  Gaby Lindinger (Leitung und Planung)
- **NaturErlebnisSpielplatz, Ottenhofen**
  Dr. Reinhard Witt (Planung)
- **Grundschule Am Grünen Markt, Erding**
  Gerald Forstmaier (Planung)
  Monika Eder (Schulleitung)

Exkursionsleitung
Renata Kasravi, Spielraumplanerin, Dipl.-Ing. (FH)
Gaby Lindinger, Kindergarten St. Georg Pöring,
Evelin Köstler, ANL

Anmeldung

Gewünschte Exkursion ankreuzen.
Nach der Reihenfolge der Anmeldung werden die Plätze vergeben.

☐ **Exkursion 1**

- **Kita Don Bosco, Germering**
  Robert Schmidt-Ruiu (Planung)
  Monika Scholz (Leitung)
- **Eugen-Papst-Schule, Germering**
  Schüler der Eugen-Papst-Schule
  Rita Malterer-Forster (Schulleitung)
  Fritz Reichl (Konrektor)
  Dr. Stephan Hubel (Projektleitung)
  Oliver Beran (Künstler)
- **Öffentlicher Spielplatz am Schwaigfeld, Olching**
  Heide-Marie Eitner (Planung)
  Petra Göbel (Gemeinde)

Exkursionsleitung
Holger Baumann, Bayer. GUVV
Monika Krämer, Institut für Bildung und Entwicklung
Sonja Ruef, Architektin

Name _____

☐ **Exkursion 2**

- **Kita Au/Haidhausen**
  Renata Kasravi (Planung)
  Tatjana Riedl (Leitung)
  Vertreterin des Elternbeirats
- **Kita St. Georg, Pöring**
  Gaby Lindinger (Leitung und Planung)
- **NaturErlebnisSpielplatz, Ottenhofen**
  Dr. Reinhard Witt (Planung)
- **Grundschule Am Grünen Markt, Erding**
  Gerald Forstmaier (Planung)
  Monika Eder (Schulleitung)

Exkursionsleitung
Renata Kasravi, Spielraumplanerin, Dipl.-Ing. (FH)
Gaby Lindinger, Kindergarten St. Georg Pöring,
Evelin Köstler, ANL

Name _____

Für eine kleine Brotzeit während der Exkursion ist gesorgt.
Anmeldebestätigungen werden ca. drei Wochen vorher verschickt.